

Bezirksamt Mitte von Berlin

Abteilung Jugend, Familie und Bürgerdienste

Bezirksstadträtin



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
Fraktion der AfD
Herr Bezirksverordneter Torno

über
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung

und
Bezirksbürgermeister

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)
JugFamBüD Ref

Bearbeiter/in:
Hr. Höpfner

Dienstgebäude:
Rathaus Mitte, 10178 Berlin
Karl-Marx-Allee 31

Tel. Durchwahl (030) 9018 - **24700**
Zentrale (030) 9018 -
Intern 918 - 23468

Fax Durchwahl (030) 9018 - **48824700**
Zentrale (030) 9018 - 20

Mail: Falk.Hoepfner@ba-mitte.berlin.de
www.berlin-mitte.de

Datum: **28.06.2018**

Mündliche Anfrage; Drucksache Nr. 0996/V **Was tun gegen die Kinderarmut?**

Sehr geehrter Herr Bezirksverordneter Torno,
das Bezirksamt beantwortet die Mündliche Anfrage wie folgt:

1. Laut einer neuen Studie der Bertelsmann-Stiftung lebt jedes dritte Kind in Berlin in Kinderarmut. Was unternimmt das Bezirksamt konkret gegen Kinderarmut?

Das Bezirksamt Mitte arbeitet in verschiedener Hinsicht an der Prävention und Bekämpfung von Kinderarmut im Bezirk und darüber hinaus. Ein wichtiger Ansatz der bezirklichen Armutsbekämpfung ist die Verbesserung des Zugangs zu materiellen Hilfen für Familien, wie etwa Unterhaltsvorschuss oder Elterngeld. Dies wird konkret in Form der Planung und Umsetzung eines zentralen Antragservices des Jugendamtes am Standort Karl-Marx-Allee 31 umgesetzt. Hier durch soll den AntragstellerInnen der Zugang zur Leistungsbeantragung erleichtert, eine leistungsübergreifende Beratung bei der Antragsstellung gewährt und die Leistungsgewährung beschleunigt werden. Perspektivisch soll der Antragservice zu einem Familienservicebüro ausgebaut werden.

Auf Landesebene wirkt das Bezirksamt an der Landeskommision zur Prävention von Kinder- und Familienarmut mit. Im Rahmen der Landeskommision werden Themenfelder und Handlungsschwerpunkte der berlinweiten Armutsbekämpfung festgelegt, Lösungsansätze erarbeitet und allen im Feld der Armutsbekämpfung tätigen Akteuren vorgestellt sowie Instrumente entwickelt, die sowohl eine akkurate quantitative Problembeschreibung erlauben als auch Fortschritte bei der Problemlösung messbar machen. Detaillierte Informationen zur Arbeit der Landeskommision sind dem Protokoll der Jugendhilfeausschusssitzung vom 01.02.2018 zu entnehmen. Unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen des Bezirksamtes“ wurde hierzu umfassend berichtet. Darüber hinaus fördert das Jugendamt Mitte Jugendfreizeiteinrichtungen von freien Trägern. In diesen Einrichtungen werden insbesondere in Kiezen mit hoher Armutsquote diverse Angebote vorgehalten, die darauf abzielen, die Auswirkungen wirtschaftlich prekärer Situationen in den Familien abzumildern. Hierzu zählt beispielsweise die Bereitstellung von Lernorten, die für Kinder in beengten Wohnverhältnissen die einzige Möglichkeit bieten, in guter Atmosphäre und unter Anleitung zu lernen. Weiter werden Angebote im Bereich Gesundheitsförderung wie etwa zu den Themen gesunde Ernährung und Bewegung vorgehalten, um die Ausprägung typischer Folgeerscheinungen von Armut zu verhindern.

Verkehrsverbindungen

 U9, Bhf. Turmstraße

 101, M27, 245, 123, TXL, 187

T-Online *Berlin#

Internet
<http://www.berlin-mitte.de>

Zahlungen bitte bargeldlos

an das Bezirksamt Mitte von Berlin, Bezirkskasse

Geldinstitut

IBAN:

BIC:

Postbank

DE42 1001 0010 0650 5301 02

PNBKDEFFXXX

 barrierefreier Zugang zum Gebäude vorhanden

2. Besonders schlimm sieht es im Huttenkiez aus. Dort beziehen 68 Prozent der unter 15-jährigen Hartz-IV-Leistungen. Welchen besonderen Förderbedarf gibt es für diese Jugendlichen seitens des Bezirksamts?

Im Huttenkiez wie auch in anderen Bereichen des Bezirks Mitte sind Kinder überproportional von Armut betroffen, wie aus dem hohen Anteil von Familien im ALG II Bezug deutlich wird. Das Bezirksamts Mitte sieht hier insbesondere Förderbedarfe bei der materiellen Unterstützung der Familien, bei der schulischen Förderung der betroffenen Kinder bis hin zur Unterstützung beim Eintritt in das Berufsleben und Bildungsangebote, die darauf abzielen, die Persönlichkeitsentwicklung der betroffenen Kinder und Jugendlichen zu stärken. Dementsprechend fördert das Bezirksamts drei Jugendeinrichtungen im Kiez (Stadtschloss Moabit, Jugendhaus B8, Jugendclub Schlupfwinkel) und bemüht sich um einen verbesserten Zugang zum Arbeitsmarkt beim Übergang ins Erwachsenenalter in Form der Jugendberatungshäuser und der Jugendberufsagentur.

3. Im Jahr 2011 wurde das Bildungs- und Teilhabepaket von der damaligen Bundesregierung ins Leben gerufen. Die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket richten sich an die Kinder, deren Eltern Hartz-IV-Leistungen, Wohngeld oder den Kinderzuschlag für Geringverdiener beziehen. Ist dem Bezirksamts bekannt, wie viele Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket abgerufen werden?

Dem Bezirk ist bekannt, in welcher Höhe Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket abgerufen werden. Für den Zeitraum von 2011 bis einschließlich 2014 sind die Zahlen jedoch unvollständig, da einige Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets aus Landesmitteln finanziert werden, deren Auswertung für den genannten Zeitraum nur händisch möglich ist. Der anhängenden Tabelle ist zu entnehmen, in welcher Höhe Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket aus Bezirks- und Landesmitteln (ab 2015) für welche Leistungen abgerufen wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sandra Obermeyer

Anlage 1 – Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepakte (2011-2017)

Leistung	Titel jetzt	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	Gesamt
Mehrtägige Klassenfahrten	68172	90.895 €	74.527 €	75.981 €	82.165 €	78.239 €	76.505 €	37.601 €	515.913 €
Mehrtägige Kitafahrten	68178	2.098 €	2.597 €	3.419 €	1.795 €	2.115 €	2.332 €	2.725 €	17.081 €
Soziale und kulturelle Teilhabe	68183	21.865 €	17.999 €	19.783 €	31.379 €	21.114 €	28.866 €	15.005 €	156.011 €
Ausrüstung/Ausleihe (ab 2015)	68186	1.710 €	1.102 €	1.436 €					4.248 €
Schulbedarf	68131	66.340 €	54.030 €	46.511 €	69.158 €	58.950 €	81.140 €	40.510 €	416.639 €
Schülerbeförderung	68164	12 €	85 €	193 €	72 €	0 €	1.805 €	11.476 €	13.643 €
Gesamt		182.920 €	150.340 €	147.323 €	184.569 €	160.418 €	190.648 €	107.317 €	1.123.535 €
Kita-Mittag - finanziert aus Kap. 1040 nicht Bezirksamt, sondern Senatsverwaltung	68181 Ukt. 401	50.274,00 €	47.450,50 €	57.411,00 €	62.279,00 €				
	68181 Ukt. 501	1.634,50 €	1.403,50 €	2.755,00 €	4.242,00 €				
	68181 Ukt. 601	2.093,50 €	2.046,50 €	2.310,00 €	2.467,50 €				
Kita-Ausflüge finanziert aus Kap. 1040 nicht Bezirksamt, sondern Senatsverwaltung	68170 Ukt. 401	12.436,21 €	12.259,36 €	13.267,25 €	14.841,89 €				
	68170 Ukt. 501	216,45 €	300,11 €	565,40 €	1.038,02 €				
	68170 Ukt. 601	493,39 €	423,95 €	501,37 €	506,61 €				
Gesamt		67.148,05 €	63.883,92 €	76.810,02 €	85.375,02 €				